

KONGRESS *Express*



Offizielles Veranstaltungsmagazin
3. September 2025 – Ausgabe 2

Impressionen des ersten Kongresstages	3
Keynote: Generaloberstabsarzt Dr. Nicole Schilling – Stellvertreterin des Generalinspektors der Bundeswehr	4
Rätselseite	5
Programmübersicht	6
Abendveranstaltung	8
Vorstellung unserer Hilfskräfte	8
Lagepläne	10
Standplan	12
Impressum	12



Foto: Reinhard Scheiblich, HSU

IMPRESSIONEN DES ERSTEN KONGRESSTAGES



Lösung des Sudoku von Seite 5

4	8	7	9	6	3	1	5	2
1	3	5	4	8	2	7	6	9
2	6	9	1	7	5	4	8	3
3	5	1	7	9	6	2	8	4
4	8	9	7	2	6	1	5	3
5	3	6	9	4	1	8	2	7
7	1	2	8	3	5	4	9	6
8	7	3	1	9	2	6	4	5
1	2	4	6	5	8	3	7	9
6	9	5	4	7	3	2	1	8



Fotos: Christian Gelhausen, HSU

WAHRHEIT, FIKTION UND LÜGE – MEDIENKOMPETENZ UND CRITICAL THINKING ALS GESAMTGESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNG



Generaloberstabsarzt Dr. Nicole Schilling
Stellvertreterin des Generalinspektors der Bundeswehr

Die derzeitige Bedrohungslage ist der Treiber unserer Innovationsfähigkeit, mit dem Ziel, unsere Sicherheit und Freiheit weiterhin zu schützen. Der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine hat die europäische und transatlantische Sicherheitsarchitektur nachhaltig erschüttert. Zur Erhöhung unserer Abschreckungs- und Verteidigungsfähigkeit haben wir darauf bereits mit wichtigen Schritten, wie bspw. der Grundgesetzänderung zur Schuldenbremse, der beschleunigten Beschaffung bei Material und Ausrüstung sowie dem voranschreitenden Aufbau einer deutschen Brigade in Litauen als Beitrag zur Absicherung der NATO Ostflanke reagiert.

Mit Blick auf die mögliche Befähigung Russlands, in 2029 die NATO großmaßstäblich angreifen zu können, spielen Aufwuchsfähigkeit und Ausbildung entscheidende Rollen, um der russischen Bedrohung glaubhaft und abschreckend entgegenzutreten. Die schnelle Aufwuchsfähigkeit der Streitkräfte und eine schnelle Adaptionsfähigkeit an sich permanent ändernde Bedrohungsszenarien sowie technologischer Fortschritt sind dabei entscheidend. Dazu gehört bereits heute Technologien und Fähigkeiten von morgen zu erkennen und zu implementieren. Die hybride Bedrohung, inklusive Cyberangriffe, vor allem auf zivile Infrastruktur, geht dabei regelmäßig mit Desinformationskampagnen einher.

Daher sind die Erhöhung des Verteidigungsbudgets, schnellere Beschaffung und personeller Aufwuchs alleine nicht ausreichend. Erwerb von Medienkompetenz und Schulung des Critical Thinking stellen in diesem Zusammenhang eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar, zu welcher die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr ihren Beitrag leisten können und müssen.

GEFÜHRTE RUNDGÄNGE

An allen Kongresstagen laden wir Sie herzlich ein, an geführten Rundgängen über die Fachausstellung teilzunehmen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, direkt mit den Ausstellenden in Kontakt zu treten und Informationen über Exponate und Einblicke in aktuelle Forschungen und Entwicklungen in den Bereichen Medienkompetenz und Critical Thinking zu erhalten.

Tag	Startort
Dienstag, 02.09., 13:15–14:30 Uhr	Infopoint
Mittwoch, 03.09., 12:30–13:00 Uhr	Infopoint
Mittwoch, 03.09., 15:00–16:30 Uhr	Infopoint
Donnerstag, 04.09., 12:00–12:30 Uhr	Infopoint

SUDOKU

	9							8
	2						7	
		3	1	9		6		
7			8		5			
5		6	9					7
			7		6	1		3
3					7			2
		7			4	5	3	1
	5	1		6				4

Hinweise:

In jeder Zeile dürfen die Ziffern von 1 bis 9 nur einmal vorkommen

In jeder Spalte dürfen die Ziffern von 1 bis 9 nur einmal vorkommen

In jedem Block dürfen die Ziffern von 1 bis 9 nur einmal vorkommen

Lösung auf Seite 3

Mittwoch, 3. September 2025

Zeit	Raum	Panel	Thema	Vortragende
09:30 – 10:00	HS 5	Keynote		Generaloberstabsarzt Dr. Nicole Schilling , Stellvertreterin des Generalinspektors, Bundesministerium der Verteidigung
Pause				
10:15 – 10:45	HS 5	Keynote 	Extracting Order from Chaos — Lessons Learned from Military Design	Dr. Ofra Gracier , Chief Instructor, General Officers Course, Israel Defense Forces
10:45 – 11:15	HS 5	Keynote 	Designing Relevance in an Age of Strategic Ambiguity – Why Design Thinking is More Than a Toolkit	Major-General Simon Bernard , Deputy Commander, Canadian Joint Operations Command, Canadian Armed Forces
11:15 – 12:15	HS 5	Podiums- diskussion 	Security Design as a Grand Challenge 2025 – Decision Superiority, Military Transformation, and Operational Adaptability	Flottenadmiral Christian Bock , Militärstrategie; Einsatz Ausland, Abteilung Militärstrategie, Einsatz und Operationen (MEO), Bundesministerium der Verteidigung Brigadier General Thorsten Lyhne Jørgensen , Assistant Chief of Staff Requirements at NATO Allied Command Transformation Major-General Simon Bernard , Deputy Commander, Canadian Joint Operations Command, Canadian Armed Forces Brigadier General Martin Jawurek , Österreichische Bundesheer Prof. Dr. Hans Koller , Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
Pause				
12:30 – 14:30	Speakers Corner	Postersession		
		Poster 1	Wertebasierte Mediennutzung und deren Glaubwürdigkeit: Eine persönlichkeitspsychologische Erweiterung der Uses- and Gratifications Theorie	Leutnant Kiana Noelle Fenchel , Prof. Dr. Karl-Heinz Renner , Akad. OR'in Dr. Cornelia Küsel , Universität der Bundeswehr München Oberstleutnant i.G. Dr. Rico U. Hübner , Planungsamt der Bundeswehr
		Poster 2	Führung im Zeitalter der Automatisierung: Chancen, Risiken und die Rolle der Menschen	Ulrich Wirth, Universitätsklinikum des Saarlandes
		Poster 3	Medienkompetenz im Rahmen der Lehramtsausbildung – Ausschnitt einer explorativen Längsschnittstudie mit Quereinsteiger-Lehramtsstudierenden	Prof. Dr. Daniel Pittich , Verena Zehender , Technische Universität München
		Poster 4	Digital Literacy und Critical Thinking in der Ausbildung – Die Universitätsbibliothek als Kompetenzfabrik	Bibliotheksberrätin Karina Lubig , Isabel Thum , Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
		Poster 5	KIBIDZ Gefahrenanalyse für Rettungskräfte und Gebäude bei Bränden	Max Rottmann , Chaitanya Kandeekar , Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
		Poster 6	Künstliche Intelligenz in der Universitätsbibliothek: Neue Ansätze für wissenschaftliche Recherche	Bibliotheksberrätin Karina Lubig , Bibliotheksinспекtorin Saskia Stahmer , Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
		Poster 7	Identifikation zukünftiger Entscheidungsszenarien für Einsatzkräfte	Kai-Dominic Wilts , Pädagogische Hochschule Freiburg
		Poster 8	Simulationsgestützte Förderung von Medienkompetenz und Critical Thinking	Prof. in Dr. Juliana Schlicht , Johanna Adam , Pädagogische Hochschule Freiburg
		Poster 9	Grenzwertig – die Macht von Geoinformationen als Mittel zum (politischen) Framing	Oberstleutnant Manuel Grusdt , Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr
		Poster 10	FACT statt FAKE #WissenBereitstellen #KompetentMitMedien	Kathrin Brune , Bibliotheksamtfrau Brigitta Pirzer , Fachinformationszentrum der Bundeswehr
		Poster 11	Minimal invasive Feedback Mechanismen in Living Labs: Ein Ansatz zur Optimierung von Datenqualität und Nutzerakzeptanz	Leutnant Ali Bayat , Dr. Sorin Nistor , Prof. Dr. Stefan Pickl , Universität der Bundeswehr München
13:00 – 13:45	401/402	dtec.bw6 Vortrag	Bericht aus KoDiA II: Entwicklung eines Lehrmoduls für digitale Kompetenz und gesellschaftliche Teilhabe in der technologiegestützten Ausbildung der Bundeswehr	Prof. Dr. Michael Heister , Laura Getz , Bundesinstitut für Berufsbildung



Zeit	Raum	Panel	Thema	Vortragende
13:00 – 14:30	403	rP5 Workshop	MIKA – ein Best-Practice-Ansatz zur Förderung der Medien- und IT-Kompetenz von Ausbildungspersonal	Christian Misch, Constanze Eick , Bundesinstitut für Berufsbildung
13:00 – 14:30	404	SK4 Workshop	Einfache digitale Lerninhalte – einfach gemacht	Oberstleutnant Ronny Krüger, Hauptmann Martin Schulze, Hauptmann Jens Vogel , Ausbildungskommando
13:00 – 14:30	1503	SK5 Workshop	Medienkompetenz in der Praxis	Hauptman Hauke Meier , Unteroffizierschule der Luftwaffe
14:00 – 15:00	Arena	A1	Die KOA Kaffeerunde zum (Aus)Bildungskongress der Bundeswehr 2025	Fregattenkapitän Stefan Schulz, Major Nico-Daniel Schneider , Streitkräfteamt
15:00 – 16:30	401/402	dtec.bw3 Workshop	Resiliente Aus- und Fortbildung für Verwaltungs- und Einsatzkräfte im Bündnis-, Spannungs- und Verteidigungsfall – (nicht nur) im Bereich Medienkompetenz	Andreas Hermens, Sharif Thib , Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe
15:00 – 16:30	405/406	W4 Workshop	Simulationsgestützte Ausbildung des Führungspersonals von Einsatzkräften	Prof.'in Dr. Juliana Schlicht, Johanna Adam, Kai-Dominic Wilts , Pädagogische Hochschule Freiburg
15:00 – 16:30	403	rP6 Workshop	Politische Bildung und demokratische Resilienz (PBuDR)	Dr. Meik Nowak, Dagmar Weber , Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg
15:00 – 16:30	404	SK6 Workshop	Wie gelingt die digitale Unterstützung in der militärischen Ausbildung? – Ein Workshop unter Anwendung der "Kopfstand-Methode"	Oberstleutnant André Kairies, Hauptmann Martin Schulze , Ausbildungskommando
15:00 – 16:30	1503	rP7 Workshop	Medienkompetenz für junge Menschen – Herausforderungen und Lösungsansätze	Daniel Großmann, Tina Weinhold-Leiser , fuu sachsen ggmbh
15:00 – 16:30	Speakers Corner	Fachausstellung	Kurzvorträge der Fachausstellenden	15:00–15:15 PINKTUM · 15:25–15:40 WALHALLA 15:50–16:05 CBTL · 16:15–16:30 ML
15:15 – 16:00	Arena	A2	Technologiegestützte Ausbildung: Ein Enabler für "Train while you fight"	Oberstleutnant Michael Nickolaus , Streitkräfteamt
16:15 – 17:00	Arena	A3	Deutsch-deutscher Kampf um die Köpfe- Psychologische Kampfführung der Bundeswehr und Nationale Volksarmee „Psychologischen Krieg“	Garsten Richter, Zentrum Operative Kommunikation der Bundeswehr
17:00 – 17:45	401/402	dtec.bw4 Vortrag	Zukunftsfähige Ausbildung zur Gesamtverteidigung in Deutschland: Gesamtverteidigung – was müssen wir künftig in den Streitkräften und den Hilfsorganisationen ausbilden?	Direktor Dr. Torsten Sevecke , Führungsakademie der Bundeswehr
17:00 – 17:45	405/406	SK7 Vortrag	An Risiken und Fehlentscheidungen wachsen (lernen)	Fregattenkapitän Jörg Lehmann-Götz, Korvettenkapitän d.R. Sandra Fischer , Marinefliegerkommando
17:00 – 17:45	403	rP7 Workshop	Feminist Killjoy meets Zeroday: Feministische Cybersecurity als notwendige	Katrina Klappheck, Gunda-Werner-Institut für Feminismus und Geschlechterdemokratie
17:00 – 17:45	404	W5 Vortrag	Beschäftigungsfähigkeit im „postfaktischen Zeitalter“: Welche Rolle spielt die Förderung von Medienkompetenz in der beruflichen Bildung am Beispiel der Ausbildung von Kaufleuten für Büromanagement an Bundeswehrfachschulen?	Dr. Christoph Richter , Bildungszentrum der Bundeswehr
17:00 – 17:45	1503	dtec.bw2 Vortrag	Öffentliche Wissenschaft – im Einsatz gegen Desinformation und Verunsicherung	Matthias Armster, Annemike Werth , ZtB, Helmut Schmidt Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg
17:00 – 17:45	Speakers Corner	SC4	Desinformation erkennen und entschärfen – Strategien im sicherheitsrelevanten Kontext	Robert Fritsch , Capgemini Deutschland GmbH
Ab 18:15	H1 Rund um den Roten Platz		Abendveranstaltung: Kongressparty im Bereich der Fachausstellung	

ABENDVERANSTALTUNG VORSTELLUNG UNSERER HILFSKRÄFTE

KONGRESSPARTY

Kongressparty nicht verpassen!

Wie schon in den vergangenen Jahren darf natürlich auch in diesem Jahr die legendäre Kongressparty nicht fehlen. Ab 18:15 Uhr wird es heute Abend losgehen. Rund um den Roten Platz stehen die Ausstellenden unseres Kongresses in den Startlöchern, um mit Ihnen zu feiern. Dazu gibt es regionale Spezialitäten und gute Musik. Die Party mit Köstlichkeiten aus dem In- und Ausland, darunter Rheinland, Tschechien, Bremen, Bayern und vielen weiteren ist mittlerweile zur Tradition des (Aus-)Bildungskongresses der Bundeswehr geworden und hat sich als ei-



Foto: Ulrike Schröder, HSU

ner der geselligen Höhepunkte zum Austausch etabliert. Lassen Sie sich überraschen, welche kulinarischen Genüsse unsere Aussteller für Sie vorbereitet haben. Bei einem kühlen Getränk können Sie mit Ihren neuen Kontakten und bereits bestehenden Partnerinnen und Partner auf erfolgreiche Kongresstage anstoßen und die gesammelten Eindrücke Revue

passieren lassen. Ob in Uniform oder in gepflegter Zivilkleidung, wir freuen uns auf Sie. Nutzen Sie Gelegenheit mit allen Teilnehmenden das Networking auszubauen und das Konzept des (Aus)Bildungskongresses mit einem regen Austausch aufleben zu lassen.

PRAKTIKANTINNEN UND PRAKTIKANTEN SOWIE STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE IM ZENTRUM FÜR TECHNOLOGIEGESTÜTZTE BILDUNG



Mein Name ist **Fahnenjunker Sebastian Delbos**, bin bei der Luftwaffe und studiere Politikwissenschaft an der Helmut Schmidt Universität. Ich unterstütze im Zentrum für technologiegestützte Bildung bei der Arbeit mit VBS4 (Virtual Battlespace) und der Erstellung passender Ausbildungskonzepte.

Ich denke die digitale Ausbildung nimmt in der Bundeswehr mehr und mehr eine bedeutsame Rolle ein und beim ZtB erhält man somit einen interessanten Einblick in die mögliche Ausbildung der Zukunft unserer Streitkräfte.

Mein Name ist **Leutnant Justin Tetzlaff** und ich studiere Bildungs- und Erziehungswissenschaften an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg. Seit meinem Sommerpraktikum 2024 arbeite ich neben meinem Studium als studentische Hilfskraft im ZtB. Dort unterstütze ich vor allem im Arbeitsbereich I und bei der Organisation von Großevent wie dem

Ausbildungskongress. Das Thema der Medienkompetenz liegt mir besonders am Herzen, da es immer zentraler in unserer heutigen Welt wird. Die Unterschiede zwischen KI generierten Beiträgen, gezielt verbreiteten Fake News und tatsächlich wahren Meldungen verschwimmen zunehmend.





Ich bin **Leutnant zur See Vivien Scholtyssek**, 23 Jahre alt, und studiere Psychologie im Master an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg. 2020 trat ich in die Bundeswehr ein und leistete zunächst meinen freiwilligen Wehrdienst. Nach einem Jahr wechselte ich in die Offizierlaufbahn. Somit gehöre ich zum Studierendenjahrgang 2022 und befinde mich im dritten Jahr meines Studiums. Seit einem Jahr bin ich zudem als studentische Hilfskraft am Zentrum für technologiegestützte Bildung tätig. Dort

unterstütze ich die wissenschaftlichen Mitarbeitenden bei der Umsetzung laufender Forschungsvorhaben. Besonders reizvoll an dieser Tätigkeit ist für mich die Möglichkeit, die theoretischen Inhalte meines Studiums mit den Anforderungen und Fragestellungen aus dem militärischen Kontext zu verknüpfen. Das Zentrum für technologiegestützte Bildung bildet dabei eine wertvolle Schnittstelle, an der militärische Ausbildung, moderne Didaktik und wissenschaftliche Methodik zusammengeführt werden.

Mein Name ist **Leutnant Jasmin Kühn**, 26 Jahre alt und seit dem vergangenen Jahr bin ich zusätzlich als studentische Hilfskraft beim Zentrum für technologiegestützte Bildung angestellt. Mein Hauptauftrag ist das Psychologiestudium in 47 Monaten an der HSU. Meinen Weg zum Zentrum habe ich über die Kongressmoderation gefunden. Die Verbindung der modernen Möglichkeiten mit mei-

nem Arbeitgeber erscheint mir sehr hilfreich für künftige Arbeiten im militärischen Kontext. Mich interessiert vor allem die Umsetzung solcher Ausbildungsveranstaltungen wie der Kongress, um ein Handwerkszeug für die Truppe zu bekommen.



Mein Name ist **Leutnant Leroy Wolff**, und ich studiere hier ebenfalls an der Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr. Meine Fachrichtung ist Politikwissenschaft und derzeit befinde ich mich im Master mit dem Schwerpunkt Internationale Beziehungen. Meine Aufgabenbereiche hier sind allgemeine Unterstützung und Empfang, weshalb Sie mich auch gegebenenfalls

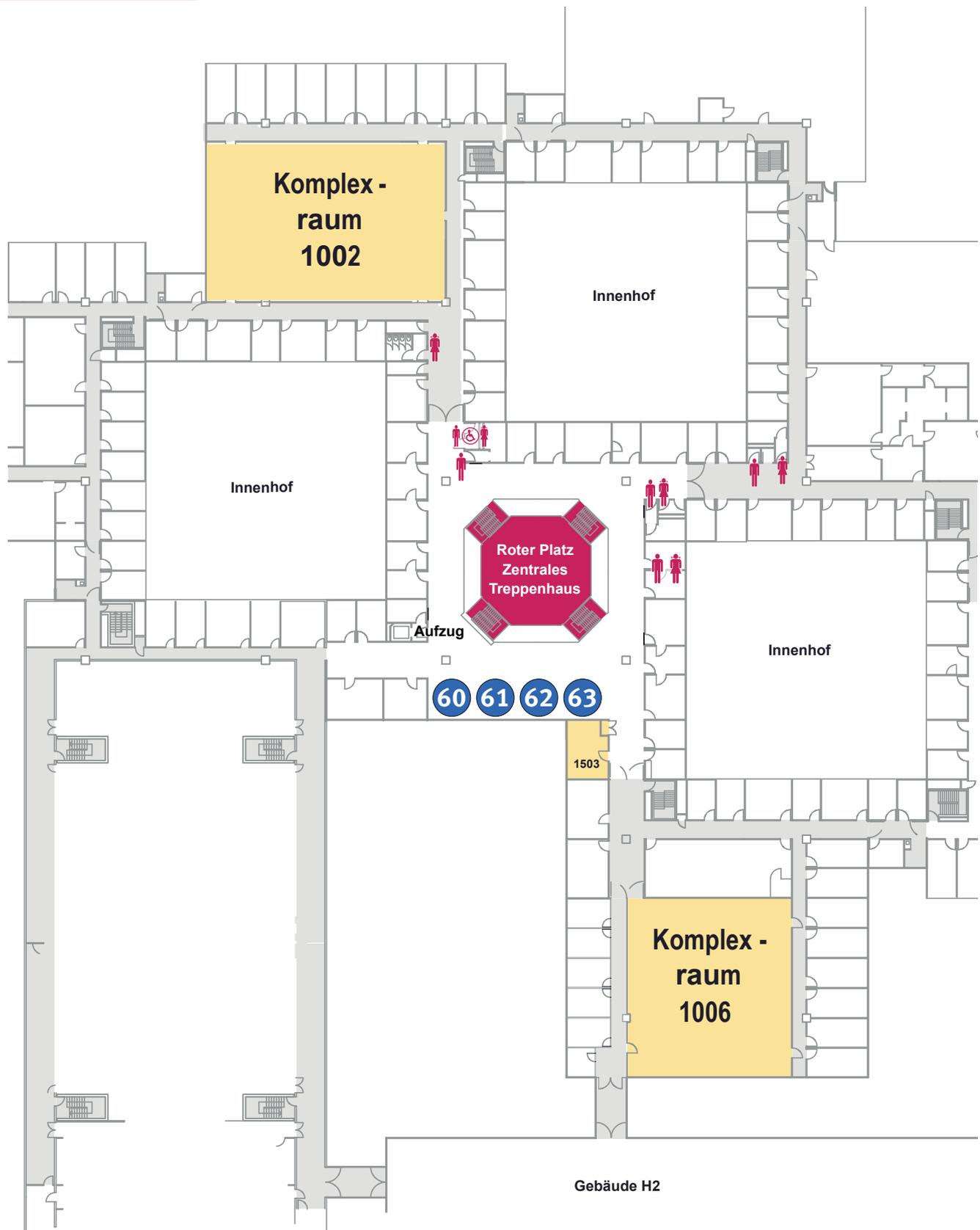
an der Garderobe sehen werden. Die Digitalisierung der Ausbildung in den Streitkräften ist ein sehr wichtiges Thema für mich, weshalb mich die Arbeit im Ausbildungskongress besonders interessiert.

Servus, mein Name ist **Leutnant Edward Drescher**, ich bin 23 Jahre alt und studiere Bildungs- und Erziehungswissenschaft im Master. Ich habe schon im vergangenen Jahr als freiwilliges Unterstützungspersonal am ABK teilgenommen, weil mich interessiert hat, was die Bundeswehr unter Bildung und Ausbildung eigentlich versteht. Dort konnte ich schon einige Einblicke in die Arbeit des ZtB

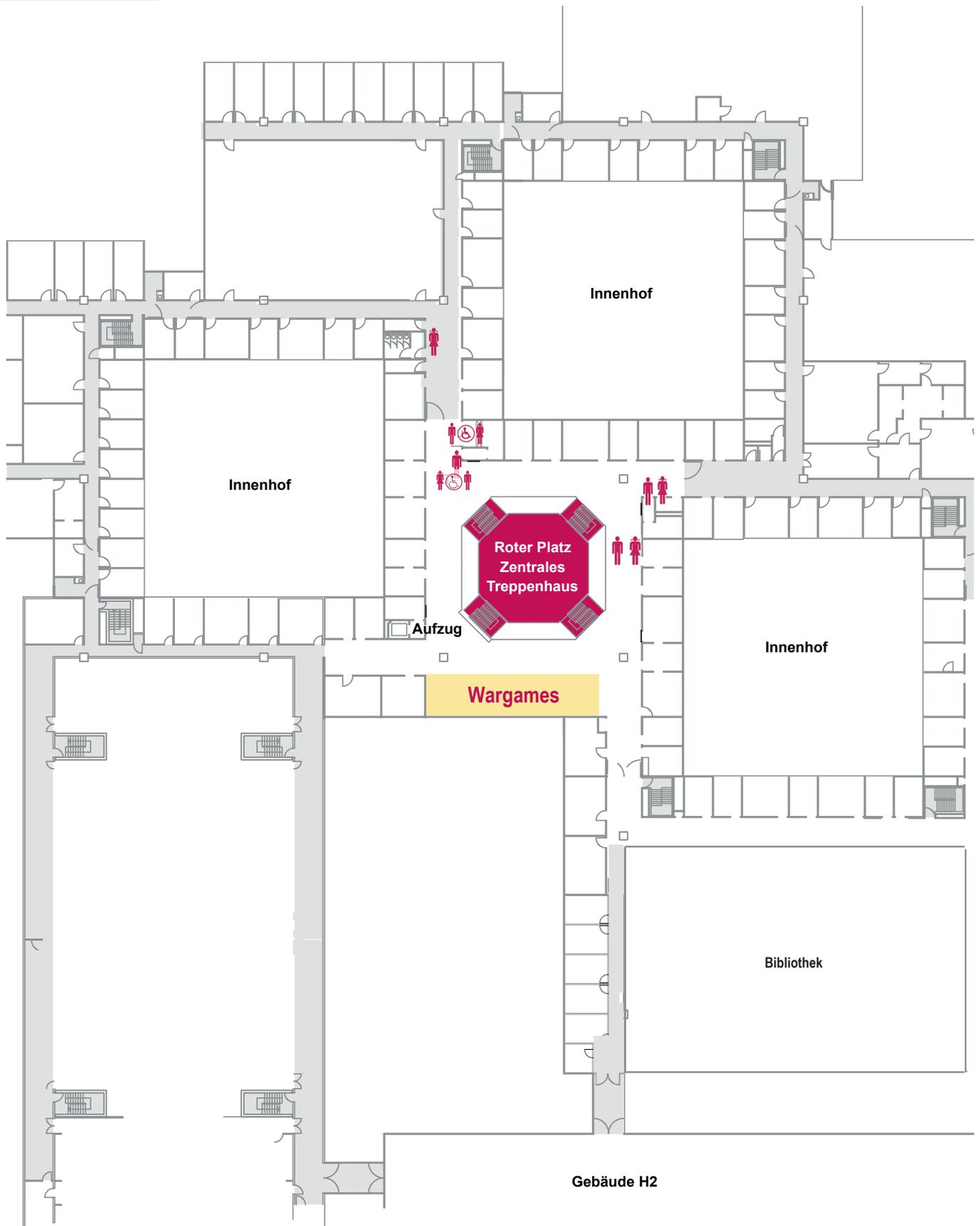
sammeln. Das möchte ich mit meinem Praktikum in diesem Jahr vertiefen. Eine meiner Aufgaben wird dabei die Verbesserung der Evaluation sein.



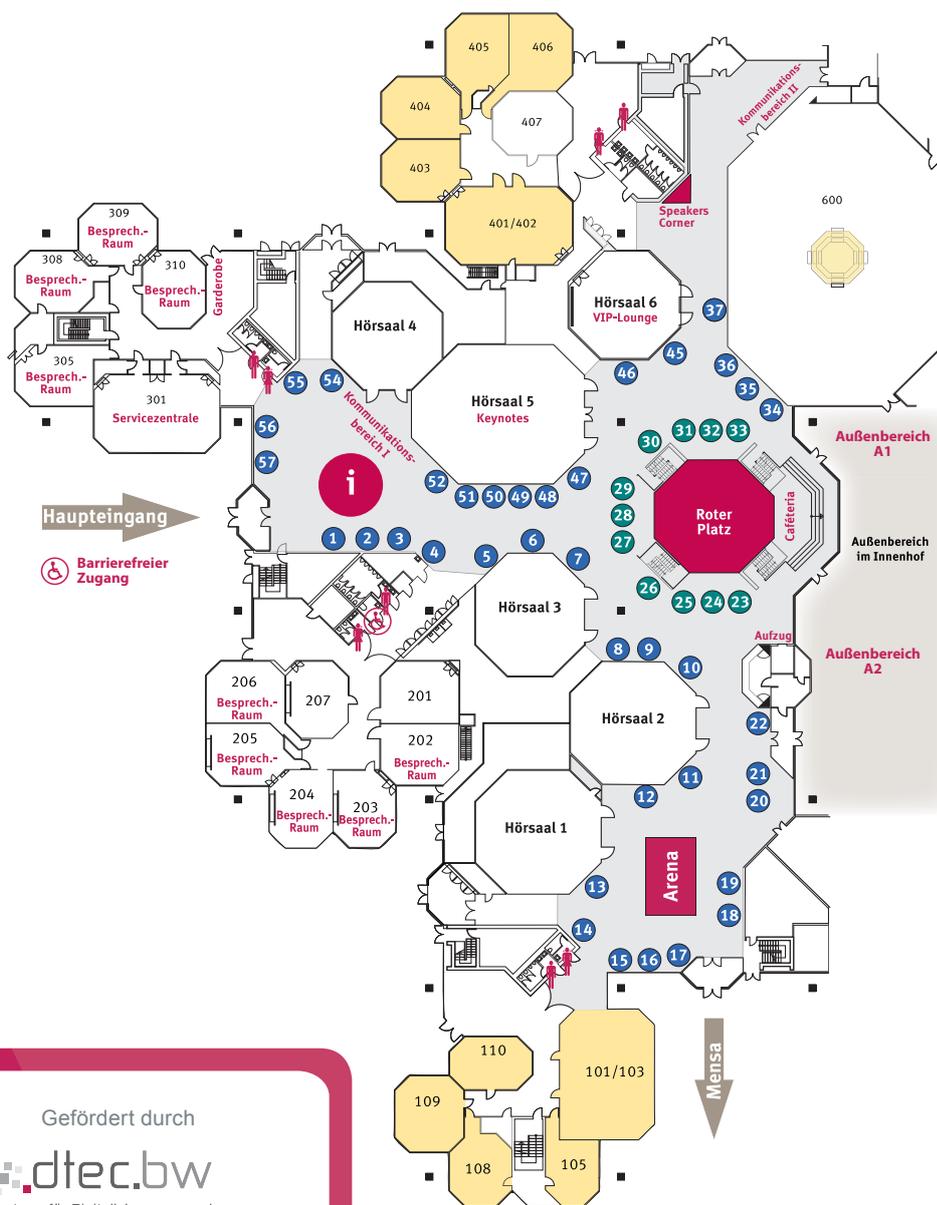
1. OBERGESCHOSS



2. OBERGESCHOSS



Standplan – Erdgeschoss



■ Veranstaltungsräume

Ausstellerverzeichnis (alphabetisch)

Akademie der Polizei Hamburg	52
AREA9-Lyceum.....	51
ArmativeStudios GmbH	5
Ausbildungskommando	15-19
Ausbildungszentrum Cyber-und Informationsraum	56
BenntecSystemtechnik GmbH.....	30
Bildungszentrum der Bundeswehr.....	Roter Platz
BohemialInteractive SimulationsGmbH.....	28-29
Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)	55
Bundessprachenamt.....	8-9
BWI GmbH -Communications & Marketing	10
CBTL GmbH.....	27
EOS-Racing Team	54
Führungsakademie der Bundeswehr.....	11-12
International Police Association	13
Logistikschule der Bundeswehr	31-33
Lufthansa Technical Training	47
Marinekommando	23-24
ML Consulting Gruppe	48-49
NMC-Productions.....	34
NMC-Productions, FutureRooms	Außenbereich A2
PINKTUM	4
Promotion Software GmbH.....	46
Sanitätsakademie (SanAkBw)	Roter Platz
Schule für Feldjäger und Stabsdienst.....	1-3
Schweizer Armee u. Österreichisches Bundesheer.....	Roter Platz
SKA Abt AusBSK	RP
SMART-Technologies Spain	6
SZENARIS GmbH.....	50
Technisches Hilfswerk VOST.....	14
Thyssenkrupp Marine Systems	35-36
TriCAT GmbH.....	7
Walhalla Verlag	25
X 20 mediaEurope	45
Zentrum Digitalisierung der Bundeswehr und Fähigkeitsentwicklung Cyber-und Informationsraum	57
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung ...	37
Zentrum Innere Führung.....	20-22

Gefördert durch



Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Das dtcc.bw – Zentrum für Digitalisierungs- und Technologieforschung der Bundeswehr – ist ein von den Universitäten der Bundeswehr Hamburg und München gemeinsam getragenes wissenschaftliches Zentrum und Bestandteil des Konjunkturprogramms der Bundesregierung zur Überwindung der COVID-19-Krise. Es unterliegt der akademischen Selbstverwaltung. Die Mittel, mit denen das dtcc.bw ausgestattet wurde, werden an beiden Universitäten der Bundeswehr zur Finanzierung von Forschungsprojekten und Projekten zum Wissens- und Technologietransfer eingesetzt. dtcc.bw wird von der Europäischen Union – NextGenerationEU finanziert.

IMPRESSUM

Erscheinungsweise:

Ausgabe 1, Dienstag, 02.09.2025
Ausgabe 2, Mittwoch, 03.09.2025
Ausgabe 3, Donnerstag, 04.09.2025

Chefredakteur:

Matthias Armster
(Verantwortlich im Sinne des Presserechts)

Herausgeber:

Zentrum für technologiegestützte Bildung (ZtB)
Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr Hamburg
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
Telefon: +49 40 6541 2252

FEEDBACK GEBEN – KONGRESS VERBESSERN

Ihre Meinung interessiert uns! Durch Ihre Teilnahme an unserer kurzen Besucherbefragung helfen Sie uns, den Kongress weiter zu verbessern.



► <https://hsu-hh.evasys.de/evasys/online.php?p=ABK-B-2025>